



Deutsches Institut für Entwicklungspolitik German Development Institute





# Hans Singer Memorial Lecture on Global Development



Montag, 18. Mai 2009 17.00 Uhr

Festsaal, Am Hof 1 Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Prof. Dr. h.c. mult. **Sir Hans Wolfgang Singer** (geb. 29.11.1910 in Wuppertal; gestorb. 26.02.2006 in Brighton),

ein international renommierter Ökonom und einer der einflussreichsten europäischen Entwicklungsforscher des 20. Jahrhunderts, hat an der Universität Bonn Wirtschaftswissenschaften studiert und 1931 mit dem Diplom abgeschlossen. 1933 als Jude zur Flucht vor dem NS-Regime gezwungen, wirkte er zunächst als Wissenschaftler in Großbritannien.

Ab 1947 arbeitete er mehr als zwei Jahrzehnte im Entwicklungsbereich der Vereinten Nationen. Während seiner UN-Zeit war Hans Singer maßgeblich am Aufbau wichtiger Einrichtungen beteiligt, z.B. UNICEF, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen und Welternährungsprogramm. Die wichtigste wissenschaftliche Erkenntnis Singers befasst sich mit der langfristigen Verschlechterung der *Terms of Trade* für rohstoffexportierende Entwicklungsländer, die als Prebisch-Singer-These in die internationale Wirtschaftswissenschaft eingegangen ist. Von 1969 bis zu seinem Tod war er für das *Institute of Development Studies* (IDS) an der *University of Sussex* (Großbritannien) tätig.

Zur Erinnerung an und Ehrung von Sir Hans Singer haben das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE), das Institut für politische Wissenschaft und Soziologie an der Universität Bonn sowie das Institute of Development Studies (IDS, Sussex) die "Hans Singer Memorial Lecture on Global Development" ins Leben gerufen, die im jährlichen Rhythmus alternierend in Bonn und Brighton stattfinden wird.

Die "Hans Singer Memorial Lecture on Global Development" findet statt mit großzügiger Unterstützung von:





Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



## Hans Singer Memorial Lecture on Global Development

Begrüßungsworte:

Prof. Dr. Jörg Blasius

Institut für politische Wissenschaft und Soziologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Dirk Messner

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Sir Richard Jolly

Institute of Development Studies (IDS), University of Sussex, UK

Festredner:

Prof. Dr. Paul Collier, CBE,

University of Oxford

"Hans Singer's Legacy: The Problem of Commodity Exporters Revisited"

Montag, 18. Mai 2009 Festsaal Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

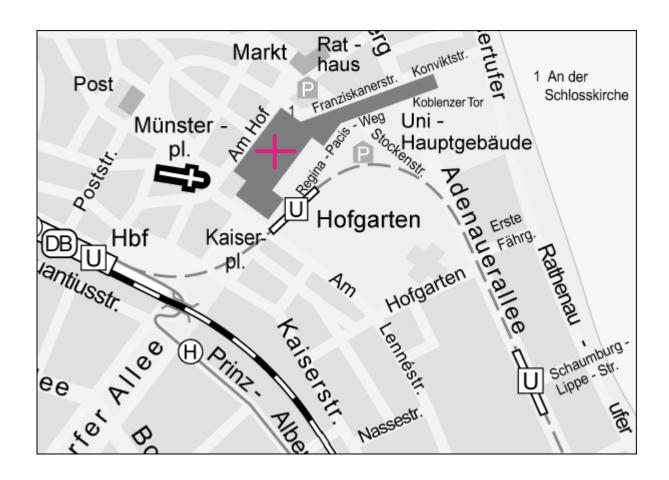
### Ihr Weg zur Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Hauptgebäude: Festsaal

Am Hof 1 53113 Bonn

#### Vom Hauptbahnhof Bonn aus:

- Im Hauptbahnhof Bonn der Beschilderung 'Busbahnhof' folgen
- quer über den Busbahnhof zum Kaiserplatz
- das Hauptgebäude beginnt am oberen Ende des Kaiserplatzes
- den Haupteingang und Arkadenhof erreicht man entweder über die Straße "Am Hof" oder über den "Regina-Pacis-Weg"



#### Veranstalter

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik German Development Institute d·i·e



Tulpenfeld 6 53113 Bonn

Ansprechpartner: Dr. Thomas Fues Telefon + 49 (0) 228 . 94 927 - 201 Thomas.Fues@die-gdi.de

Telefon + 49 (0) 228 . 94 92 7 - 0 Telefax + 49 (0) 228 . 94 92 7 - 130

DIE@die-gdi.de www.die-gdi.de



Brighton UK - BN1 9RE

Telefon +44 (0) 1273 . 606261 Telefax +44 (0)1273 . 621202 ids@ids.ac.uk www.ids.ac.uk



Institut für politische Wissenschaft und Soziologie Lennéstr. 25 53113 Bonn

Telefon +49 (0) 228 . 73 - 5870 Telefax +49 (0) 228 . 73 - 76 45 <u>tilman.mayer@uni-bonn.de</u> <u>www.politik-soziologie.uni-bonn.de</u>